

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)  
 CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)  
 CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)  
 CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIUNALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

## PROTOKOLL RDK-SITZUNG, 10.11.22

Datum: Donnerstag, 10. November 2022  
 Zeit: 13:30 – 16:30 Uhr  
 Ort: Bern, Kursaal, Sitzungsraum Garten 2

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion  
 Anwesend: (LE) Letizia Elia, Basel Tourismus (bis 15:45)  
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme  
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien (bis 14:55)  
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land  
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus  
 (JH) Jürgen Hofer, Solothurn Tourismus (bis 15:30)  
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo  
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus  
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus  
 (MN) Martin Nydegger, Schweiz Tourismus  
 (VG) Viviane Grobet, Schweiz Tourismus  
 (PN) Philipp Niederberger, Schweizer Tourismus Verband  
 (ML) Maurus Lauber, Swiss Travel System AG (bis 16:10)  
 (CL) Christian Lässer (digitale Präsenz Referat Fernmärkte 14:30-15:00)  
 Entschuldigt: (PB) Pascale Berclaz, BE! Tourismus AG  
 (FR) Florence Renggli, Vaud Promotion  
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme  
 Protokoll: (CM) Christelle Marques, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
18:30 – 16:00	<b>RDK-Sitzung</b>		
	A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen	I	D. Constantin
	B. Update verschiedene RDK-Projekte	I	D. Constantin
	C. Recovery Programm 22-23 und Entlastungszahlungen	I	M. Nydegger
	D. Key Partner Management	I/D	V. Grobet
	E. Detailplanung Finanzierung ST	I/D	M. Nydegger
	F. Fernmärkte: Bericht von Christian Lässer	I/D	Ch. Lässer
	G. Nachhaltigkeit		
	- Swisstainable	I	V. Grobet
	- KoNa STV	I	P. Niederberger
	- Rollenverteilung ST/STV/Regionen	I/D	Alle
	H. Energie	I	P. Niederberger
	I. Diverse & nächste Schritte	I/D	Alle

\*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

### **A. Begrüssung**

*Damian Constantin, siehe RDK-Folie 1-3*

DC begrüsst die Teilnehmer zur RDK-Sitzung und entschuldigt PB, FR und AG. JH und LE werden die Sitzung gegen 15:30 Uhr verlassen. Das Protokoll vom 02.09.22, sowie die Traktanden- und die Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt (**E/alle**).

# RDK

---

## **B. Update verschiedene RDK-Projekte**

*Damian Constantin, siehe RDK-Folie 4*

DC informiert über die verschiedenen Themen, die an der internen RDK-Sitzung besprochen wurden:

- STV- und ST-Vorstandssitzungen
- Meta Search ST
- Strategie ST
- Finanzierung ST
- Stand der RDK-Projekte Gastfreundlichkeits-Radar und Interaktionsqualität im Schweizer Tourismus, Datamanagement und das nationale Mobilitätsticket.

Zu den folgenden Diskussionspunkten wird spezifisch informiert:

### 1. Projekt nationales Mobilitätsticket

Während der Abwesenheit von Urs Eberhard, wurde für die Projektleitung Andreas Banholzer vorgeschlagen.

### 2. Statistik/Datenerhebung

Drei Optionen wurden für das Weitergehen des Projektes diskutiert und die Option der Zusammenarbeit mit NaDIT entschieden.

## **C. Recovery Programm 22-23 & Entlastungszahlungen**

*MN, siehe Folie ST 4-12*

Von den 8,5 Millionen Guthaben Entlastungszahlungen für das Jahr 2022 wurden bis Mitte November 93,3% in 81 Projekte investiert. Die Guthaben wurden somit mehrheitlich benutzt. Die Restbeträge vom 2022 können noch bis am 31.12.23 eingesetzt werden.

## **D. Strategie ST 22-24**

*MN, siehe Folie ST 13-19*

Die Krisenfelder im Schweizer Tourismus haben sich verändert. Die Tourismusziele, die Wünsche an den Tourismus sowie die Schwerpunkte bleiben unverändert, neu wird die Erhöhung der Aufenthaltsdauer als Schwerpunkt festgelegt. Die Regionen formulieren folgende Inputs:

- Gastfreundschaft konnte einen weiteren Wunsch an der Schweizer Tourismus bilden.
- Die positive Wertschöpfung der Fernmärkte (Studie Lässer) konnte die Relevanz der Marktaufteilung begründen.
- Ein Bindeglied zwischen Nachhaltigkeit und Märkte Erweiterungsstrategie sollte im Strategiepapier enthalten sein.
- Die Budgetallokation zwischen den Aktivitäten im Hauptsitz und den Marktaktivitäten sollte klarer definiert werden. Fokus soll in den Märkten liegen.

## **E. Key Partner Management ST**

*VG, siehe Folie ST 19-23*

ST ändert die Struktur und den Zeitplan des Key Partner Meetings. Zu Beginn des Jahres macht ST ein Besuch bei den Regionen für die Themensettings betreffend Märkte- und Themenauswahl. Das Key Partner Meeting am Ferientag findet nicht mehr statt, es wird im Juni durch ein digitales KPM ersetzt. Das KPM vom September wird neu im Oktober als KPM-Extended zusammen mit den Marketing Partner Days stattfinden. Für die Regionen ist es wichtig, dass die Planung frühzeitig erfolgt, um die Produktion im Juli zu ermöglichen. Die RDK verlangt bei ST Flexibilität für die Planung. ST bestätigt, dass diese Flexibilität besteht und das Timing an die Bedürfnisse der Regionen angepasst werden kann.

## **F. Detailplanung Finanzierung ST**

*MN, siehe Folie ST 24-26*

ST beantragt bei der Politik 258 Millionen für 4 Jahre (+8 Millionen Teuerungsausgleich/+ 20 Millionen für die Nachhaltigkeit und die Digitalisierung). Der Bundesrat schlägt CHF 233 Millionen vor. Das Budget von ST wird in den Kommissionen zwischen März und Mai 2023 behandelt. Der STV leitet eine offizielle Kampagne, ST liefert die Argumente. Bei der Finanzierung von ST, geht es um die Finanzierung des Schweizer Tourismus. Die Präsenz auf den Märkten wird hauptsächlich mit den ST-Mitteln finanziert. ST wünscht, dass die Regionen Türen öffnen für Kontakte mit regionalen Parlamentariern für MN und mit Einladungen bei Branchenveranstaltungen mit Teilnahme von Par-

# RDK

lamentariern. Die RDK unterstützt ST bei der zusätzlichen Finanzierungsuche und braucht hierzu ein klares Argumentation. Ein Ausschuss der RDK wird bestimmt, um einige wichtige Fragen mit MN zu klären, besonders bezüglich der Verwendung der zusätzlichen Mittel und dem Finanzierungsanteil der Partner. Der RDK-Ausschuss klärt die offenen Fragen mit ST bis Ende Jahr (**A/DC/19.12.22**).

## **G. Fernmärkte**

*Christian Lässer*

Der Bericht von Christian Lässer von der Universität St.Gallen zur Bedeutung der Fernmärkte für den Schweizer Tourismus kommt zum Schluss, dass der ökonomische und soziale Nutzen, welcher Besucher aus Fernmärkten generieren, höher ist als die induzierten ökologischen und sozialen Kosten. Die Regionen finden den Bericht relevant mit folgenden Inputs und Fragen:

- Der Bericht ist einseitig auf die wirtschaftlichen Faktoren orientiert, dies könnte politisch schwierig sein für die Argumentation.
- ST redet viel über die Komplementarität zwischen Nahmärkten und Fernmärkten für die Belegung der aktuellen touristischen Infrastruktur. Gemäss Ch. Lässer ist es unmöglich, dieses Verhältnis zwischen der Marktaufteilung zu quantifizieren und einen idealen Prozentsatz für Fernmärkte anzugeben.
- Kunden aus den Fernmärkten reisen in der Schweiz überdurchschnittlich mehr mit den ÖV im Vergleich zu den anderen Märkten. ML merkt an, dass bei Bedarf die STS-Zahlen an Ch. Lässer geliefert werden können.
- Die Fernmärkte dienen für eine bessere Ausnivellierung der Saisonalitäten des Tourismus.
- Die Fernmärkte sind wichtig, um die Auslastung der Infrastrukturen zu verbessern. Falls die Promotion via ST oder der Regionen wegfällt, würden die Leistungsträger individuell Promotion auf den Fernmärkten betreiben ohne die Vorteile der von ST eingebrachte Koordination und der Synergien.
- Im Bericht geht es sehr stark um CO2-Kosten. Die soziale Komponente (Kultur Verständigung) und edukative Aspekte kommen zu wenig zur Geltung. Gemäss Ch. Lässer ist dieses Argument zu wenig messbar, um in die Studie integriert zu werden.

## **H. Nachhaltigkeit**

### 1. Swisstainable Marketing

*VG, siehe Folie ST 28-44*

ST integriert das Thema Nachhaltigkeit über die Ziele und Schwerpunkte in die Strategie 22-24. Zudem wird der Swisstainable-Gedanke in die Produktentwicklung und in die Kampagne einfließen. ST wird seine Werbeaktivitäten auch in Zukunft nicht nur auf Unternehmen mit dem Swisstainable-Label beschränken. Die Swisstainable Sommer-Kampagne 2023 soll Gäste inspirieren, den Schweizer Sommer mit dem Zug zu entdecken. Wasser und Natur sind die Hauptgründe und Bedürfnisse von Schweizer Städtereisenden sowie ein USP der Schweizer Grossstädte. Die Swisstainable City Splash 2023 Kampagne wird mit den Recovery Mittel finanziert. Seitens der RDK wird nochmals angeregt, das Thema Wasser breiter zu fahren und über mehrere Jahre.

### 2. Akquise Swisstainable Partner

*PN, siehe Folie STV.*

Mit Fokus auf die Akquise von neuen Partnern, ist das Programm erfolgreich auf 1332 Betriebe gewachsen. Ziel bis Ende Jahr ist es, 1500 Swisstainable Betriebe zu haben. Es gibt einen exponentiellen Anstieg des Levels 1 und eine Stagnation bei den Levels 2 & 3. Der Destinationsansatz Swisstainable wird durch die Hochschule Luzern per Ende November fertiggestellt. Die Projektgruppe wird hierzu entsprechend informiert (**A/PN/30.11.22**).

### 3. Rollenverteilung Nachhaltigkeit im Systemansatz national, regional und lokal

Der STV wäre bereit eine koordinierte Schulung mit Best Practice für die Leistungsträger zu organisieren. Idealerweise via Webinare die regelmässig stattfinden. (**A/PN/18.12.22**)

## **I. Energie**

*PN*

Die Situation zur Energiemangellage hat sich eingespannt, da die Gasreserven in der Schweiz gut sind. Die Prognosen für 2023 und 2024 sind herausfordernd. Die Preise sind stark gestiegen. Die

# RDK

Teilnahme des STVs an der Energiesparallianz ist ein wichtiges Zeichen, um zu zeigen, dass der Tourismus das Thema ernst nimmt.

## J. Diverses & nächste Schritte

### 1. Swiss

Swiss lanciert einen Wettbewerb, bei dem 20 Kurzstrecken-Flugzeuge nach Schweizer Tourismusorte getauft werden. Die Tourismusorte/-regionen können sich für die Gestaltung bis zum 15.12.22 bewerben.

### 2. Nächste Sitzung

Die nächste RDK-Sitzung findet am 28. Februar in Montreux statt. Am Folgetag ist ein ÖV-Highlight geplant.

- Folgende Mitglieder/Partner nehmen an dem ganzen Programm teil - RDK-Sitzung, Abendessen und Übernachtung in Montreux am 28.02.22 und ÖV-Programm am 01.03.23 bis um 17:23 Uhr in Interlaken Ost: DC, PB, PAM, AG, JL, MP, JH, AT, RM, FR, TW, VG, ML, CM.
- Folgende Partner nehmen an der Sitzung und am Abendessen mit Übernachtung teil: PN.
- Folgende Partner nehmen an der Sitzung und am Abendessen ohne Übernachtung teil: MN, LE.
- Folgende Partner nehmen nur an der Sitzung teil: Franziska Brunold, ST (GToS)
- Folgende Mitglieder sind entschuldigt: MV

## K. Pendenzenliste

Thema	Wer	Wann	Status
Organisation - Teilnahme den Mitglieder und Partner an der RDK-Sitzung vom 28.02.23 bestätigen	CM	14.11.22	erledigt
Finanzierung ST - Frage zur Finanzierung klären	DC/LE/TW/ MP/MN	19.12.22	laufend
Recovery Programm 22-23 / Entlastungszahlungen - Planung der Mittel in Zusammenarbeit mit ST - Update anlässlich RDK-Sitzung	Regionen MN	laufend 28.02.23	laufend laufend
Projekt Datenerhebung/NaDIT - Update anlässlich RDK-Sitzung	PAM/DC	28.02.23	laufend
Projekt Gastfreundlichkeits-Radar - Update anlässlich RDK-Sitzung	PB	28.02.23	laufend
Projekt Mobilitätsticket - Update anlässlich RDK-Sitzung	JH	28.02.23	laufend
Nachhaltigkeit - Zertifizierungsebene für Destinationsansatz Swisstainable an die Projektgruppe kommunizieren - Koordinierte Schulung für Leistungsträger auf Regu- larbasis organisieren - Update anlässlich RDK-Sitzung	PN PN VG/ PN	30.11.22 18.12.22 28.02.23	laufend laufend laufend
Touring Sounding Board - Update GToS anlässlich einer RDK-Sitzung/Jahr	FB	28.02.23	laufend

Für das Protokoll  
Christelle Marques,  
11. November 2022